



Irmgard v. Reppert

— *Diese Kinder! Machen es nicht ohne richtige Esel! Meine waren mit Vaters Rücken sehr zufrieden!*

wurde die Lage für die Männer bald bedrohlicher. Die Leidenschaft der Frauen richtete sich nicht etwa auf die große Schar gutgebauter Jünglinge, sondern konzentrierte sich auf eine kleine Gruppe älterer und erfahrener Männer, deren Aktivität immer den Gegenstand nächtlicher Träume und Flüstereien gebildet hatten. Ein Sauhirte hatte vor allen anderen das Geriß, weil der Volksmund ihm so wundersame Gaben beilegte, wie sie nur in mittelalterlichen Dorfschwänken verherrlicht werden. Dieser begnadete Mann mußte den Schutz der Gendarmerie anrufen und später bei Nacht und Nebel aus dem Ort fliehen.

Der Steckkontakt

Jeder gebildete junge Spanier studiert Jura, weil man Jura studiert haben muß, um eine Staatsstellung zu bekommen, und weil man eine Staatsstellung haben muß, um ein monatliches Fixum einstreichen zu können, ohne — außer eben dieser, an jedem Ultimo auszuübenden Tätigkeit — sonst einen Finger krümmen zu müssen. Von dieser Staatsstellung aus findet man dann leicht drei oder vier andere offizielle oder halboffizielle Posten, die das Anfangsfixum aufrunden, ohne weitere Ansprüche an die Arbeitskraft des Kandidaten zu stellen. Diese Nebenpositionen nennt man: „enchufes“, das ist: Steckkontakte. Da es im neuen Spanien verboten ist, mehr als eine öffentliche Stellung innezuhaben (im alten Spanien bezogen Ministersöhne auch die Löhne von nicht existierenden staatlichen Säug-Ammen), sind auch „Steckkontakte“ nicht erlaubt. Dieses ist ein Grund, weswegen man bei ihnen nicht arbeitet, was auffallen würde, sondern nur das entsprechende Gehalt einzieht, was wenige Minuten in Anspruch nimmt.

Der monumentale Steckkontakt, der nun dem Heer junger Spanier winkt, die Advokaten sind, ist die Ehescheidung. Ein paar Staatsstellungen und außerdem Rechtsbeistand scheidungslustiger Frauen, die nicht schreiben und lesen können, ergibt ein hübsches Monatseinkommen. Spanien übt für die Ehescheidung. Spanien erwacht.